

JACKOBOARD®

Aqua Circle/Aqua Spiral

Die Runddusche mit Trennwandsystem.



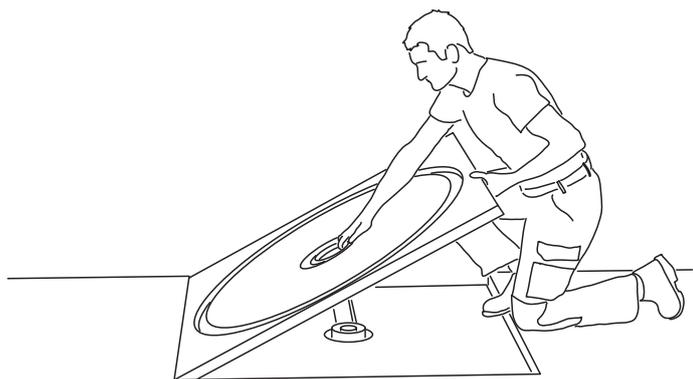
Verarbeitungshinweise

JACKON
INSULATION

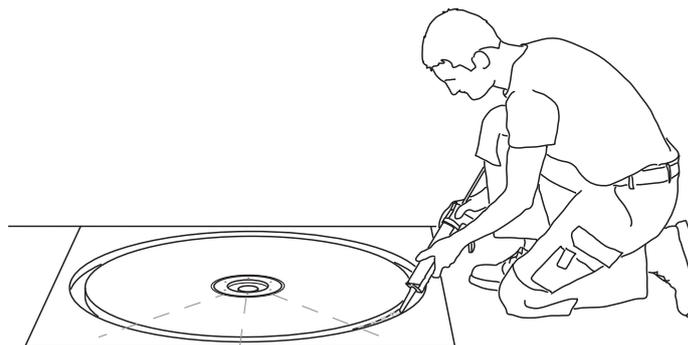
Allgemeine Hinweise

Jackoboard® Aqua Circle besteht aus einem Bodenelement und 5 Wandelementen. Mittels Nut- und Federverbindung werden die Wandelemente miteinander verbunden. Die Wandelemente sind an der Längsseite jeweils nummeriert und dementsprechend aufzubauen.

Die Eingangsöffnung der Duschtrennwand hat werksseitig eine Breite von ca. 45 cm und kann nach Belieben auf jedes Maß vergrößert werden. Vor dem Aufbau des 1. Wandelementes wird die Eingangsöffnung auf dem Bodenelement angezeichnet.



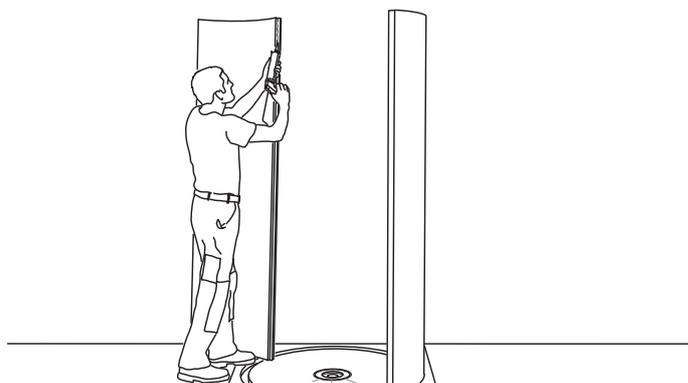
1) Das Bodenelement der Runddusche wird mit einem handelsüblichen Klebemörtel (Fliesenkleber) in die Estrichaussparung ebenerdig eingeklebt. Der genaue Einbau des Bodenelementes ist in dem Verarbeitungshinweis JACKOBOARD® Aqua/Aqua Flat beschrieben.



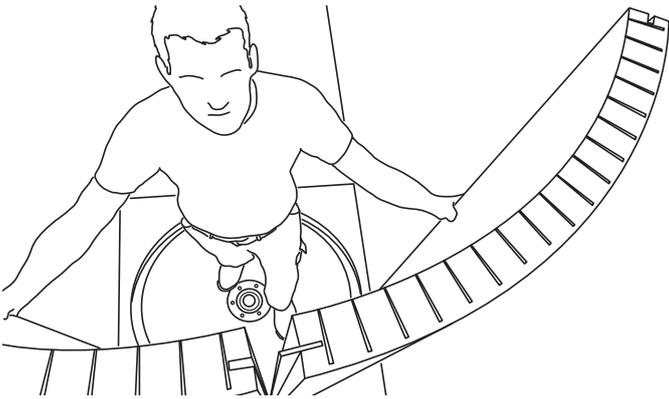
2) Zum Befestigen des ersten Wandelementes wird in die eingefräste Nut der Kleb- und Dichtstoff BOARD-FIX® aufgetragen.



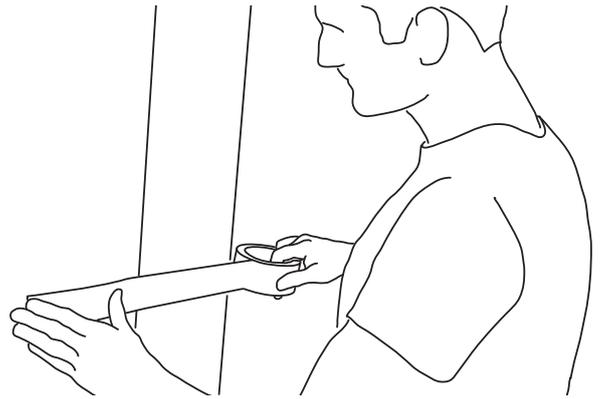
3) Das 1. Wandelement wird in die Nut eingesetzt.



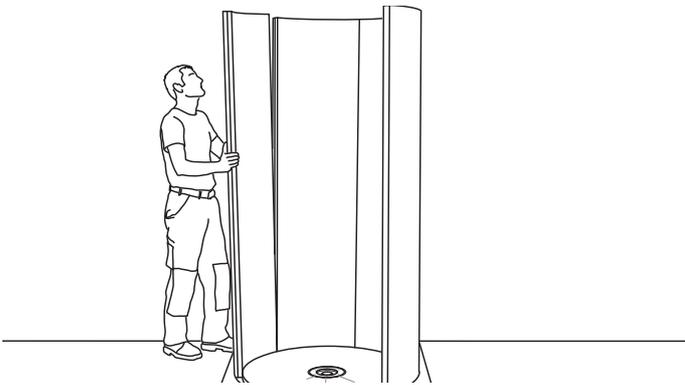
4) Auf der Längsseite des 2. Wandelementes wird der Kleb- und Dichtstoff BOARD-FIX® aufgetragen.



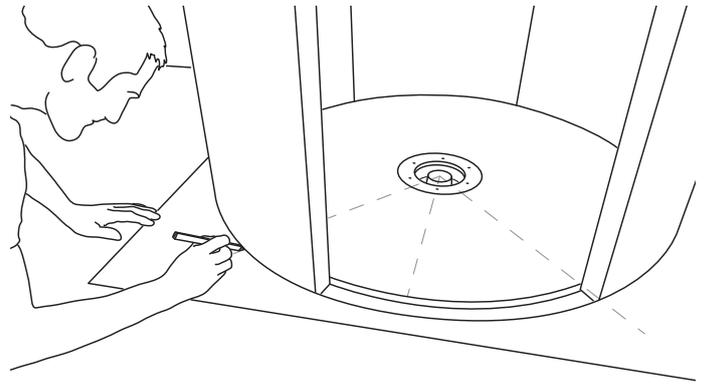
5) Das 2. Wandelement wird eingesetzt und mit dem 1. Wandelement verklebt.



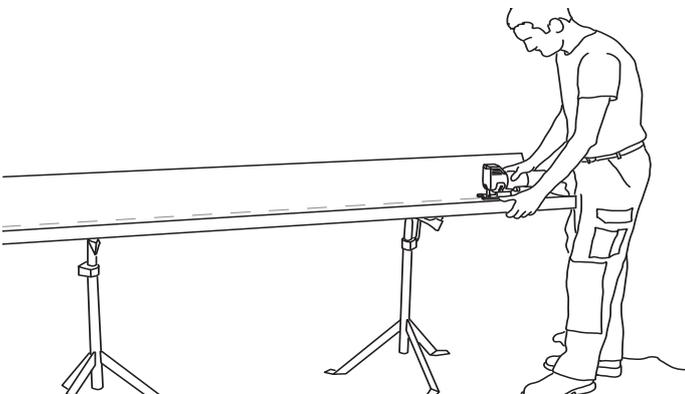
6) Zum besseren Halt empfiehlt es sich die Wandelemente auf der Rückseite mit einem Klebeband zu fixieren.



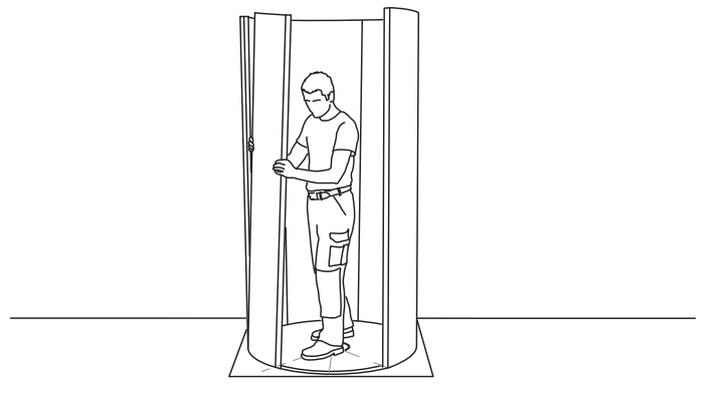
7) Nach dieser Methode werden die Elemente nacheinander eingesetzt.



8) Die gewünschte Breite der Eingangsöffnung wird an dem letzten Wandelement angezeichnet ...



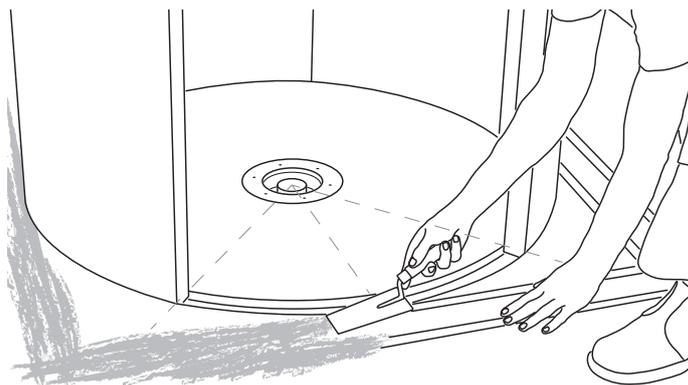
9) ...und mit der Stichsäge ausgesägt.



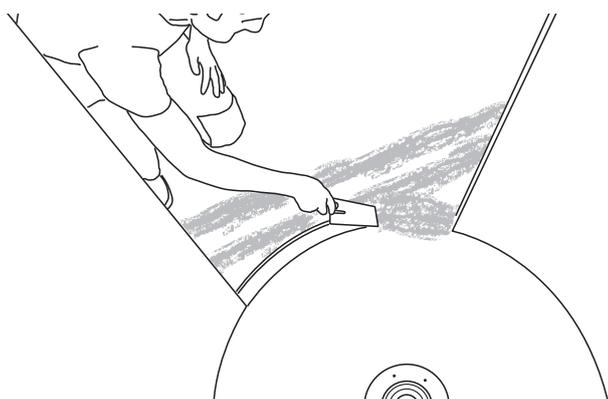
10) Das letzte Wandelement wird eingesetzt.



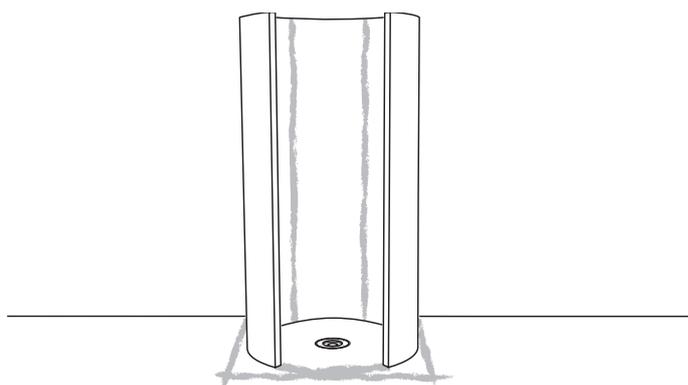
11) Alle Längsfugen der Wandelemente werden auf der Innenseite mit dem JACKOBOARD® Dichtband oder alternativ mit JACKOBOARD® Abdichtungsset (oder gleichwertig) abgedichtet. Die Stirnkanten im Eingangsbereich sowie die Längsfugen auf der Außenseite werden mit dem JACKOBOARD® Armierband abgespachtelt.



12) Die Anschlussfugen des Bodenelementes zum Estrich werden ebenfalls mit JACKOBOARD® Dichtband oder alternativ mit JACKOBOARD® Abdichtungsset (oder gleichwertig) abgedichtet.

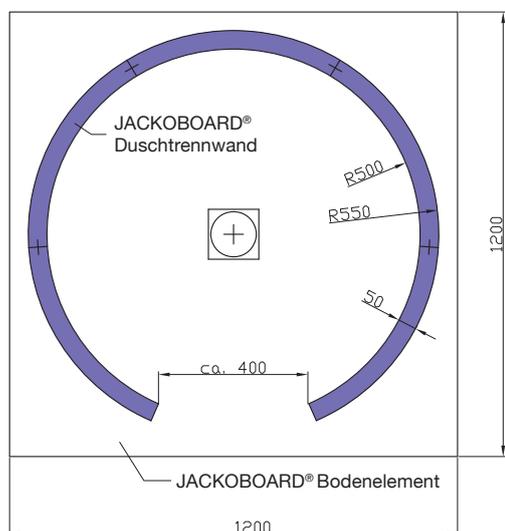


13) Im Eingangsbereich wird die Nut mit Fliesenkleber zugespachtelt und nach dem Aushärten mit JACKOBOARD® Abdichtungsset abgedichtet.



14) Die Runddusche kann jetzt verfliest werden.

JACKOBOARD® Aqua Circle – Aufriss von oben

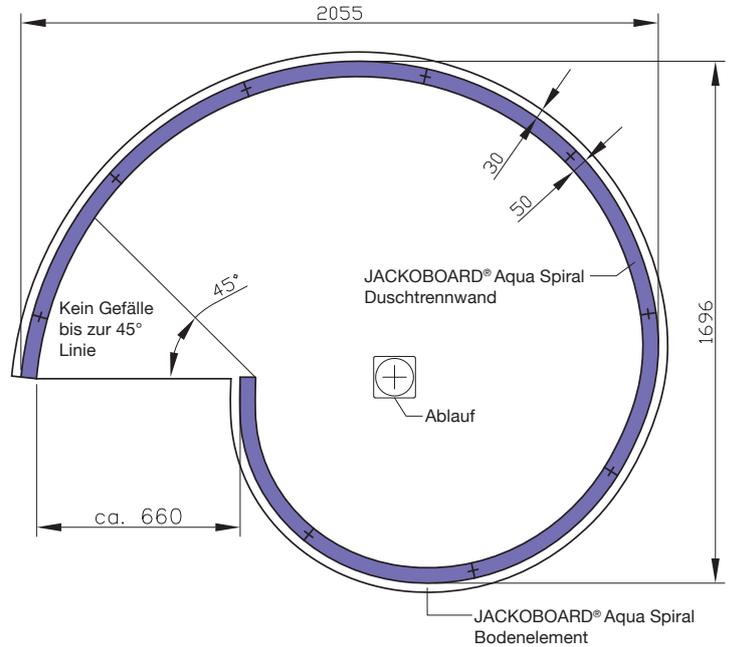


JACKOBOARD® Aqua Spiral

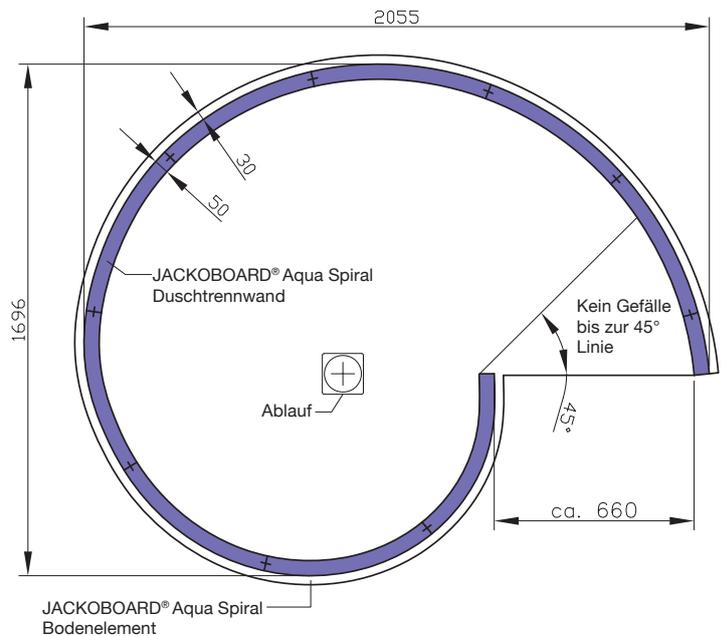
JACKOBOARD® Aqua Spiral – Einstieg links

JACKOBOARD® Aqua Spiral besteht aus einem Bodenelement und 10 Wandelementen. Mittels Nut- und Feder-Verbindungen werden die Wandelemente miteinander verbunden. Die Wandelemente sind an der Längsseite jeweils nummeriert und entsprechend aufzubauen.

Der Aufbau von JACKOBOARD® Aqua Spiral erfolgt nach dem gleichen Prinzip wie unter JACKOBOARD® Aqua Circle beschrieben.



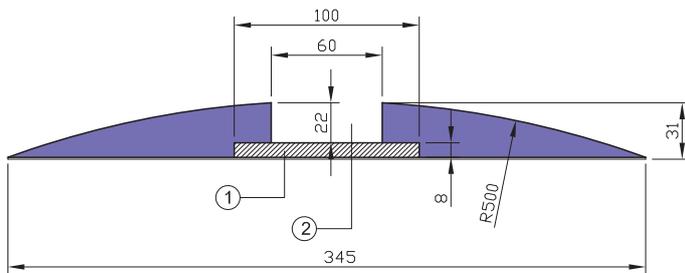
JACKOBOARD® Aqua Spiral – Einstieg rechts



JACKOBOARD® Panel

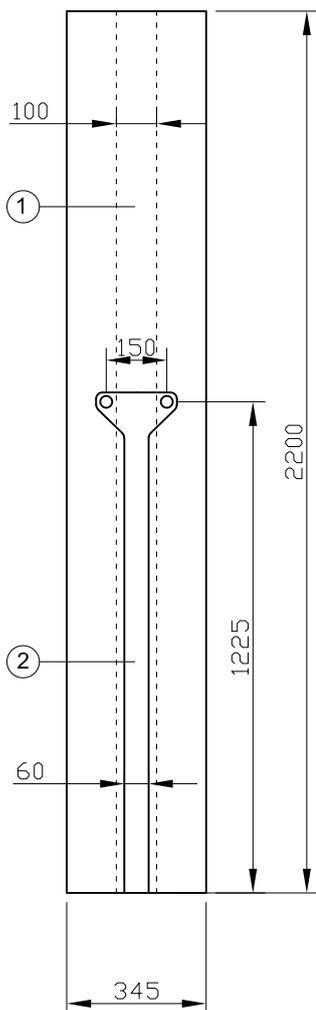
Mit dem JACKOBOARD® Panel Befestigungselement können Armaturen, Brauseköpfe und Rohrleitungen fixiert werden und es ist als Zubehör erhältlich.

JACKOBOARD® Panel – Querschnitt



- 1) Verstärkungsplatte an der Vorderseite zum Befestigen von Duschstange und Brausekopf
- 2) Schachtausfräsung für Rohrleitungen 22 mm tief

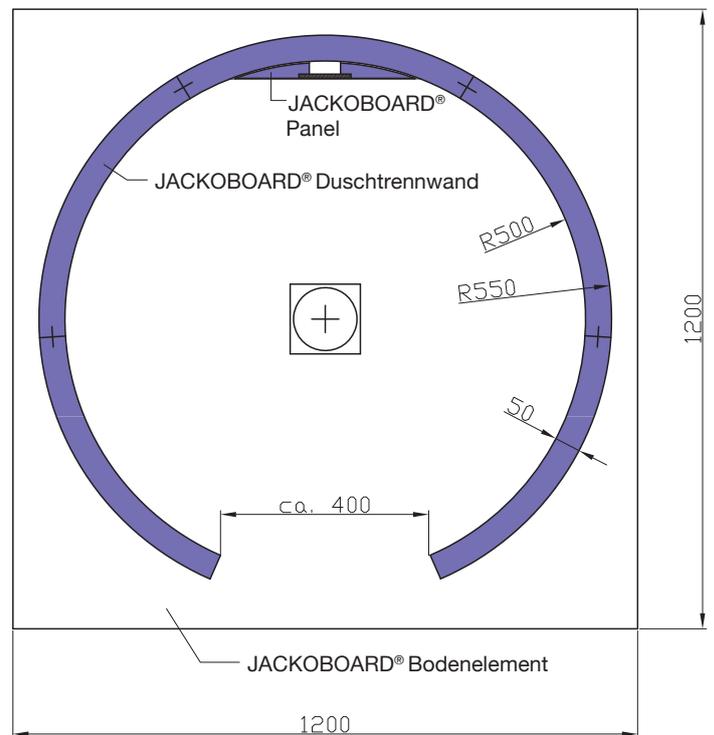
JACKOBOARD® Panel – Rückseite



Die Befestigung von JACKOBOARD® Panel erfolgt durch eine vollflächige Verklebung mit einem Fliesenkleber auf der Innenseite der JACKOBOARD® Aqua Circle Duschtrennwand. Die Stoßfugen werden anschließend, wie unter Punkt 11 beschrieben, abgedichtet.

JACKOBOARD® Panel ist abgestimmt auf den Innenradius von JACKOBOARD® Aqua Circle. Für JACKOBOARD® Aqua Spiral ist JACKOBOARD® Panel auf Anfrage im Sondermaß lieferbar. Hierzu muss die gewünschte Position von JACKOBOARD® Panel auf der Innenseite der Duschtrennwand mitgeteilt werden.

JACKOBOARD® Aqua Circle mit JACKOBOARD® Panel



Zur Beachtung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei der Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht.